D

Gebrauchs- und Wartungsanleitung

WARNUNGEN

Diese Aggregate sind AUSSCHLIESSLICH zum Einsatz in industriellen Druckluftsystemen vorgesehen. Sie DÜRFEN NICHT für andere Fluide außer Umgebungsluft verwendet werden.

Die Luftversorgung muss ausreichend trocken sein, um bei Temperaturen unter +2°C eine Eisbildung zu vermeiden.

Aggregate der Typen AFU 300/600 sind NICHT zum Einsatz in Umgebungen geeignet, wo die Luftversorgung Kohlenmonoxid, Kohlendioxid oder andere giftige Gase enthalten kann.

Setzen Sie das AFU 300/600 NICHT ein, wenn die am Einsatzort vorherrschenden Drücke und Temperaturen die in der umseitigen Tabelle *Technische Daten* angegebenen Werte übersteigen können.

Setzen sie das Gerät NICHT ein, wenn sich die Umgebungstemperatur außerhalb des Bereichs von 0°C bis +40°C befindet.

Die Verwendung des AFU 300/600 garantiert KEINE Luft, die Atemluftqualität aufweist - dazu ist eine regelmäßige Überprüfung der Luftqualität vorzunehmen, um sicher zu stellen, dass die bereit gestellte Luft die Anforderungen der Norm EN 12021 erfüllt.

Es ist Vorschrift, dass eine regelmäßige Überprüfung der Luftqualität vorgenommen wird, um sicher zu stellen, dass die bereit gestellte Luft die Anforderungen der Norm EN 12021 erfüllt. Scott Health and Safety Limited empfiehlt, diese Überprüfung mindestens einmal monatlich durchzuführen.

Der Lufteinlass des Luftverdichters muss sich IMMER in einem Bereich befinden, der über saubere Luft verfügt, und es ist sicher zu stellen, dass der Luftverdichter gut instand gehalten wird.

Überprüfen Sie vor Einsatz des AFU 300/600 IMMER, welche Anforderungen die Atemschutzgeräte oder Beatmungsgeräte in Bezug auf den erforderlichen Luftdurchsatz stellen.

Benutzer des AFU 300/600 MÜSSEN sich vor Gebrauch des Systems mit den am Arbeitsplatz vorherrschenden Gefahren vertraut machen und eine umfassende Schulung zum Einsatz des Gerätes absolvieren.

KEINE beschädigten Geräte verwenden. Das Gerät ist stets vor dem Einsatz zu untersuchen, um sicher zu stellen, dass es keine Beschädigungen aufweist, die ansonsten seine Schutzfunktion beeinträchtigten könnten. Die monatliche Inspektion des Gerätes ist eine gemäß COSHH-Vorschriften (Vorschriften zur Überwachung von gesundheitsgefährdenden Stoffen) vom britischen Gesetzgeber erhobene Anforderung. Für alle anderen Länder wird eine monatliche Inspektion ebenfalls stark empfohlen.

Filterelemente MÜSSEN mindestens einmal jährlich ausgetauscht werden oder auch früher, wenn diese Erfordernis bei Überprüfungen der Luftqualität festgestellt wird.

Durch diese Aggregate strömt Wasserdampf, der stromabwärts durch den Abfall der Lufttemperatur in flüssiger Form kondensieren kann. Falls diese Wasserkondensation einen negativen Effekt auf die Anwendung haben könnte, ist ein Lufttrockner einzubauen.

TECHNISCHE DATEN

Zum Betrieb mit folgendem Medium konzipiert:	Druckluft
Empfohlener Betriebstemperaturbereich*:	0°C bis +40°C
Normaler Eingangsdruckbereich:	5 bis 8 Bar
Empfohlener Höchstbetriebsdruck:	10 Bar
Restölgehalt beträgt weniger als:	0,003mg/m³ bei 21°C
Partikelentfernung:	0,01µm
Eingangsanschluss:	G½ (½'' BSP) Parallel-Innengewinde
Ausgangsanschlüsse:	G½ (½'' BSP) Parallel-Innengewinde mit selbstsichernder/-n CEJN-Buchsenverbindung(en)

* *Die Luftversorgung muss ausreichend trocken sein, um bei Temperaturen unter +2°C eine Eisbildung zu vermeiden.*

EINLEITUNG

Luftleitungsfilteraggregate für Druckluft der Serie **AFU 300/600** stellen sicher, dass industrielle Druckluft, die zur Vorsorgung von Atemschutzgeräten bzw. Beatmungsgeräten verwendet wird, die an die Qualität der Atemluft gestellten Anforderungen gemäß Norm EN 12021 : 1999 und EN 529 : 2005 erfüllt.

Die Aggregate verfügen über die Kapazität, Luftdurchsatzmengen bereit zu stellen, die den aktuellen Empfehlungen für Atemschutzgeräte und Beatmungsgeräte entsprechen.

Das **AFU** besteht aus einer zweistufigen Luftfiltereinheit, die an einem leichten und robusten Tragegestell befestigt ist.

Auf der ersten Stufe sorgt der (am nächsten am Eingangsanschluss befindliche) Filter für eine Partikelfiltrierung, u.a. von Staubteilchen und Öltröpfchen auf eine Größe von bis zu 5µm. Auf der zweiten Stufe reduziert der Filter, der sich am nächsten am Ausgangsanschluss bzw. an den Ausgangsanschlüssen befindet, die Partikelgröße weiter auf bis zu 0,01µm; er verfügt ebenfalls über ein Kohlefilterelement, das zur Entfernung organischer Gase dient.

WARNUNG:

Aggregate der Typen AFU 300/600 sind NICHT zum Einsatz in Umgebungen geeignet, wo die Luftversorgung Kohlenmonoxid, Kohlendioxid oder andere giftige Gase enthalten kann.

Ein gut sichtbarer Wartungsanzeiger warnt den Benutzer durch Hervorstehen davor, dass der Vorfilter verstopft ist.

Jede der unteren Filterschalen verfügt über eine automatische Ablassvorrichtung, die zur Vermeidung von Ölansammlungen dient.

Der Eingangsanschluss besteht aus einem G½ (½'' BSP) Parallel-Innengewinde, an das die Druckluftversorgung angeschlossen wird. Die Standard-CEJN-Ausgangsanschlüsse gestatten den schnellen Anschluss des Luftleitungsgerätes des Benutzers.

Die Filteraggregate sind in zwei Ausführungen erhältlich:

- **AFU 300** - ist zur Versorgung eines einzelnen Atemschutz- oder Beatmungsgerätes über einen CEJN-Ausgangsanschluss konzipiert. Dieses Aggregat kann über 300 Liter Luft pro Minute bei einem Eingangsdruck von mehr als 4 Bar filtern.
- **AFU 600** - ist zur Versorgung von zwei Atemschutzgeräte- oder Beatmungsgeräteträgern über zwei CEJN-Ausgangsanschlüsse bestimmt, die an ein Y-Verbindungsstück angeschlossen sind. Es können mehr als 600 Liter Luft pro Minute bei einem Eingangsdruck von über 4 Bar bereitgestellt werden.

Die folgende Tabelle enthält die maximal zulässigen Durchsatzraten für eine Reihe von Eingangsdrücken:

Eingangsdruck (Bar)	Maximale Durchsatzrate (dm^3/s) **	
	AFU 300	AFU 600
1,0	2,8	4,4
3,0	4,8	7,6
5,0	6,2	9,8
6,3	7,0	11,0
7,0	7,3	11,5
9,0	8,4	13,2

*** Maximale Durchsatzrate zur Aufrechterhaltung der angegebenen Ölabscheidungsleistung.*

VOR GEBRAUCH

1. Stellen Sie sicher, dass das Filteraggregat sauber und vollständig ist und sich in einem guten Zustand befindet.

WARNUNG:

Geräte, die Anzeichen von Beschädigung oder Störungen aufweisen, sind NICHT zu verwenden.

2. Stellen Sie sicher, dass alle Filterschalen fest (im Uhrzeigersinn) an den Filterkörpern befestigt sind.

3. Das **AFU** ist unter Berücksichtigung folgender Hinweise in die Luftleitung einzubauen:

- Das Aggregat muss senkrecht eingebaut werden (die Filterschalen müssen nach unten zeigen).
- Das Aggregat ist stromaufwärts von Schmiervorrichtungen und periodisch durchlaufenen Ventilen einzubauen.
- Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom in die Richtung erfolgt, die von den am Filterkörper befindlichen Pfeilen angezeigt wird.
- Soll das **AFU** als Haupt-Leitungsfilter verwendet werden, so muss sich das Aggregat so dicht wie möglich an der Luftversorgung befinden.
- Soll das **AFU** als Endfilter verwendet werden, so muss sich das Aggregat so dicht wie möglich am versorgten Atemschutz- bzw. Beatmungsgerät befinden.

4. Falls notwendig kann ein kurzes Ablaufrohr (mit 6mm Außendurchmesser) in die automatischen Ablassvorrichtungen an den Filterschalen eingeführt werden.

5. Führen Sie einen Test zur Überprüfung der Atemluftqualität an der Seite der Luftleitung durch, an die das Atemschutz- bzw. Beatmungsgerät angeschlossen werden soll.

BEI GEBRAUCH

WARNUNG:

- **Die angegebene maximale Durchsatzrate DARF NICHT überschritten werden.**
- **Bei überdurchschnittlich stark verschmutzten Leitungen kann es notwendig sein, dass der Vorfilter alle 90 Tage ausgetauscht werden muss.**
- **Ist beim Luftdurchsatz ein Widerstand spürbar, so kann dies darauf hinweisen, dass das/die Filterelement(e) ausgetauscht werden müssen.**

VORSICHT:

Die über das Filterelement gemessene Druckdifferenz darf 0,7 Bar NICHT überschreiten; ansonsten kann es zu einer Beschädigung des Elementes kommen.

1. Stellen Sie sicher, dass die Druckluftversorgung eingeschaltet ist.

2. Schließen Sie das Atemschutz- bzw. Beatmungsgerät an die Ausgangsanschlüsse des **AFU** an.

3. Begeben Sie sich in einen sicheren Bereich und legen Sie das Atemschutz- bzw. Beatmungsgerät auf die im Benutzerhandbuch für das jeweilige Gerät beschriebene Weise an.

4. Führen Sie Ihre jeweilige Arbeitsaufgabe aus.

NACH GEBRAUCH

1. Begeben Sie sich in einen sicheren Bereich und legen Sie das Atemschutz- bzw. Beatmungsgerät auf die im Benutzerhandbuch für das jeweilige Gerät beschriebene Weise ab.

2. Trennen Sie das Atemschutz- bzw. Beatmungsgerät von den Ausgangsanschlüssen des **AFU**.

3. Reinigen und lagern Sie das Atemschutz- bzw. Beatmungsgerät gemäß der Anleitung im Benutzerhandbuch für das verwendete Gerät.

4. Untersuchen Sie das **AFU** sorgfältig auf Anzeichen von Beschädigung bzw. Störungen jeglicher Art. Dabei festgestellte Mängel müssen sofort behoben werden.

5. Reinigen und lagern Sie das **AFU** wie im Folgenden beschrieben.

LAGERUNG

Wenn das Gerät nicht benutzt wird, muß es an einem sauberen und trockenen Ort gelagert werden, d.h. bei Temperaturen zwischen 0º C und +40º C, bei einer relativen Luftfeuchtigkeit unter 65% und keinesfalls in Nähe direkter Wärmequellen.

REINIGUNG/WARTUNG

Die Wartung darf nur von entsprechend geschultem Personal durchgeführt werden. Nähere Informationen über Schulungen sind von **Scott Health and Safety Limited** erhältlich.

Nach Gebrauch:

1. Schalten Sie den Eingangsdruck ab und verringern Sie den Druck in den Eingangs- und Ausgangsleitungen auf Null.

2. Nehmen Sie die Schalen der Filter für die erste und zweite Stufe heraus (siehe Abschnitt *Ersatzteileinbau*) und entsorgen Sie sämtliche Schmutz- oder Flüssigkeitsreste, die sich darin angesammelt haben. Bei Bedarf kann das Innere der Filterschalen mit Seifenwasser gereinigt werden. Vor dem Wiedereinbau gut trocknen.

3. Untersuchen Sie die Filterelemente der ersten und zweiten Stufe und wechseln Sie sie bei Bedarf aus.

4. Bauen Sie Filterelemente und –schalen wieder ein.

5. Schrauben Sie die obere Filterschale los und nehmen Sie sie heraus (siehe Abschnitt *Ersatzteileinbau*) und untersuchen Sie den Kohlefilter. Tauschen Sie den Kohlefilter aus, falls er Verfärbungen aufweist. Bauen Sie die obere Filterschale wieder ein.

Jährlich:

Nehmen Sie das Gerät außer Dienst und transportieren Sie es zur Wartung in einen geeigneten Bereich.

Im Rahmen der jährlichen Wartung sind folgende Aufgaben durchzuführen:

- Wechseln Sie die Filterelemente der ersten und zweiten Stufe aus.
- Erneuern Sie den Kohlefilter.
- Wechseln Sie alle O-Ringe aus.
- Untersuchen Sie alle Bauteile auf Anzeichen von Verschleiß und wechseln Sie sie bei Bedarf aus.
- Reinigen Sie die ausgebauten Teile je nach Bedarf mit Seifenwasser und trocknen Sie sie gründlich.

- Blasen Sie interne Zwischenräume im Filterkörper mit Druckluft durch.

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem Abschnitt *Ersatzteileinbau.*

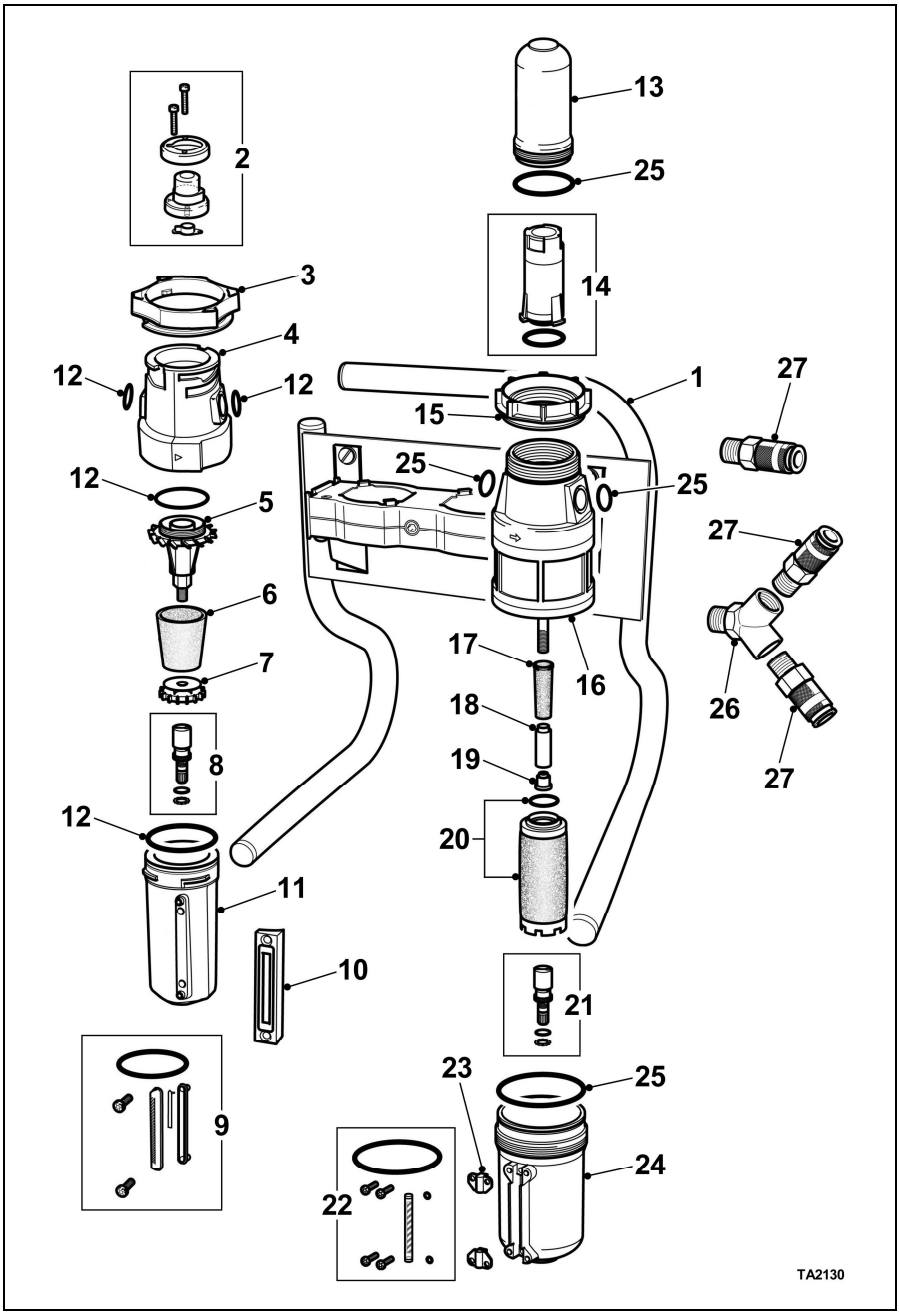
INSPEKTIONS- UND WARTUNGSPROTOKOLL

Notieren Sie Wartungsangaben im Inspektions- und Wartungsprotokoll, das hinten in dieser Anleitung beiliegt.

Zu den notierten Angaben gehören normalerweise:

- Name des Arbeitgebers, der für das Gerät zuständig ist.
- Marke, Modellnummer oder Markierungskennzeichen des Gerätes, einschließlich einer Beschreibung besonderer Kennzeichen, die eine klare Erkennung gestatten.
- Inspektions-/Wartungsdatum, zusammen mit Namen, Unterschrift bzw. unverkennbarem Kürzel des Prüfers.
- Zustand des Gerätes, Angaben zu allen festgestellten Beschädigungen sowie den ergriffenen Korrekturmaßnahmen.

ERSATZTEILE



Posten-Nr.	Beschreibung	Bestell-Nr.
1	Tragegestell & Filtergabelbaugruppe	-
2	Wartungsanzeigerbaugruppe	2017179
3	Sprengring	-
4	Filterkörper	-
5	Belüftungsklappe	-
6	Filterelement	2004881
7	Abweiser	-
8	Automatische Ablassbaugruppe	2017181
9	Schauglas-Bausatz	2004879
10	Schauglasgehäuse	-
11	Filterschale	-
12	Wartungsbausatz	2004878
13	Obere Filterschale	-
14	Kohlefilter	2004886
15	Klemmring	-
16	Filterkörper	-
17	Vorfilter	2004884
18	Distanzrohr - (nur AFU 600)	-
19	Halterung	-
20 20	Coalescer-Element - (AFU 300) Coalescer-Element - (AFU 600)	2004889 2004890
21	Automatische Ablassbaugruppe	2017181
22	Schauglas-Bausatz	2017180
23	Schauglas-Halterung	-
24	Filterschale	-
25	Wartungsbausatz	2004883
26	Y-Verbindungsstück-Adapter (nur AFU 600)	2004891
27	Kupplung	2004888
-	MS4 Silikonfett (15 g)	2003715

ERSATZTEILEINBAU - FILTER DER ERSTEN STUFE

Hinweis:

- Vor Ausführung der folgenden Arbeiten ist der Eingangsdruck abzuschalten und der Druck in den Eingangs- und Ausgangsleitungen auf Null zu reduzieren.
- Wenn nicht anders angegeben, so werden sämtliche im Folgenden beschriebene Schritte von der Vorderseite des Aggregats (Filter auf den Ausführenden gerichtet) ausgeführt.

Austausch des Filterelement:

1. Heben Sie die Filterschale (11) an und drehen Sie sie ungefähr 25mm nach links; ziehen Sie dann die Filterschale nebst O-Ring und automatischer Ablassvorrichtung heraus.

2. Legen Sie das Filteraggregat so ab, dass die Befestigungsfüße und die Filter nach oben zeigen.

3. Entfernen Sie den Abweiser (7), indem Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn herausdrehen.

4. Nehmen Sie das Filterelement (6) heraus und entsorgen Sie es.

5. Setzen Sie das neue Filterelement in die richtige Position ein und befestigen Sie es mit dem Abweiser.

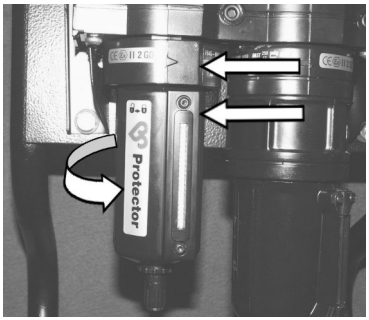
VORSICHT:

- **Stellen Sie sicher, dass die Gewinde beim Wiedereinbau des Abweisers nicht verkanten.**
- **Der Abweiser darf nur fingerfest angezogen werden. NICHT zu fest anziehen.**

6. Stellen Sie sicher, dass der O-Ring und die an der Filterschale befindliche automatische Ablassvorrichtung sauber sind und sich in gutem Zustand befinden. Falls notwendig auswechseln.

Hinweis:

Muss der O-Ring ausgetauscht werden, so ist er vor dem Wiedereinbau mit einer dünnen MS4 Silikonfettschicht zu fetten.



7. Setzen Sie die Filterschale in den Filterkörper (4) ein und drehen Sie die Schale ungefähr 25mm nach rechts, sodass das Schauglasgehäuse auf den zugehörigen Wulst am Filterkörper ausgerichtet ist.

Austausch des Schauglases:

1. Ziehen Sie die Filterschale (11) wie oben beschrieben aus dem Filterkörper (4) heraus.

2. Lösen Sie die Schrauben, mit denen das Schauglasgehäuse (10) an der Filterschale (11) befestigt ist, mithilfe eines Torx-Schraubendrehers und entsorgen Sie sie.

3. Nehmen Sie das Schauglasgehäuse (10) von der Filterschale (11) ab und legen Sie es zur Seite.

4. Entfernen und entsorgen Sie das Schauglas nebst Trägerplatte (9).

5. Setzen Sie ein neues Schauglas nebst Trägerplatte in die in der Filterschale befindlichen Aufnahmelöcher ein, wobei auf die richtige Ausrichtung des Schauglases zu achten ist (rote Markierung zeigt auf Oberseite der Filterschale).

6. Bauen Sie das Schauglasgehäuse wieder ein und befestigen Sie es mithilfe neuer Schrauben in Position. Schrauben gleichmäßig festziehen – NICHT zu stark anziehen.

7. Bauen Sie den oben an der Filterschale befindlichen O-Ring aus und entsorgen Sie ihn.

8. Tragen Sie eine dünne MS4 Silikonfettschicht auf den neuen O-Ring auf und bauen Sie den O-Ring in die Filterschale ein.

9. Befestigen Sie die Filterschale wie oben beschrieben wieder am Filterkörper.

Austausch der Automatischen Ablassvorrichtung:

1. Ziehen Sie die Filterschale (11) wie oben beschrieben aus dem Filterkörper (4) heraus.

2. Lösen Sie die Haltemutter, die sich unter der Filterschale befindet. Bauen Sie die automatische Ablassvorrichtung (8) aus der Filterschale aus. Entsorgen Sie Ablassvorrichtung, Dichtungsring und Haltemutter.

3. Stellen Sie sicher, dass sich der an der neuen automatischen Ablassvorrichtung befindliche Dichtungsring in der richtigen Position befindet und setzen Sie die Ablassvorrichtung in das in der Filterschale befindliche Aufnahmeloch ein.

4. Ziehen Sie den neuen Haltering fingerfest an. NICHT zu fest anziehen.

Austausch des Wartungsanzeigers:

1. Lösen Sie die Schrauben, mit denen die Wartungsanzeigerbaugruppe (2) oben am Filterkörper (4) befestigt ist, mithilfe eines Torx-Schraubendrehers und entsorgen Sie sie. Entsorgen Sie die Wartungsanzeigerbaugruppe.

2. Setzen Sie die neue Wartungsanzeigerbaugruppe oben in den Filterkörper ein, wobei darauf zu achten ist, dass das am Anzeigerkörper befindliche Pfeilsymbol auf die Aussparung in der Anzeigerabdeckung ausgerichtet ist. Bei richtigem Einsatz in den Filterkörper zeigen Aussparung und Symbol (in obiger Abbildung durch Pfeil markiert) in Richtung der Einlassöffnung.

3. Befestigen Sie die Baugruppe mit neuen Schrauben, die von Hand angezogen werden. Schrauben gleichmäßig festziehen – NICHT zu stark anziehen.

Austausch der O-Ringe:

Hinweis:

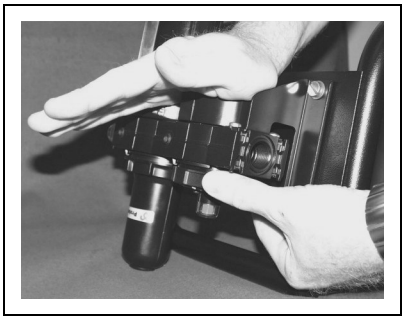
Alle neuen O-Ringe sind vor dem Einbau mit etwas MS4 Silikonfett zu schmieren.

1. Ziehen Sie die Filterschale (11) wie im Abschnitt *Austausch des Filterelements* beschrieben aus dem Filterkörper (4) heraus. Legen Sie sie zur Seite.

2. Bauen Sie Abweiser (7) und Filterelement (6) wie im Abschnitt *Austausch des Filterelements* beschrieben aus. Legen Sie sie zur Seite.

3. Entfernen Sie die Belüftungsklappe (5), indem Sie sie entgegen dem Uhrzeigersinn herausdrehen, und legen Sie sie zur Seite.

4. Drehen Sie die Tragegestellbaugruppe so um, dass sich die Filterschale der zweiten Stufe (24) ganz oben befindet.



5. Drücken Sie mit der Handfläche fest auf den Filter, um den Filterkörper (4) in Richtung der Filtergabel zu drücken, und lösen Sie gleichzeitig den Sprengring (3) durch Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn. Sobald sich der Sprengring frei drehen lässt, ist es nicht mehr notwendig, den Filterkörper herunter zu drücken.

Hinweis:

Zur Freigabe des Sprengrings muss der Filterkörper sehr stark herunter gedrückt werden.

WARNUNG:

Bitte achten Sie darauf, dass Sie sich bei diesem Vorgang nicht verletzen.

6. Drehen Sie den Sprengring solange weiter, bis sich der Filterkörper (NICHT der Sprengring) von der Filtergabel abnehmen lässt.

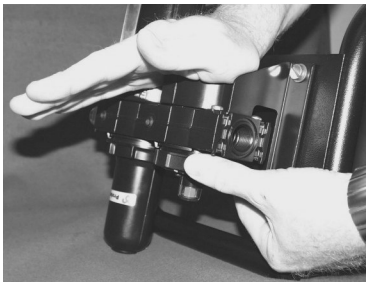
Hinweis:

Der Sprengring wird durch die Filtergabel in Position fixiert und braucht nicht ausgebaut werden.

7. Bauen Sie die O-Ringe aus dem Filterkörper (4) aus und entsorgen Sie sie.

8. Fetten Sie die neuen O-Ringe leicht und setzen Sie sie in der korrekten Position am Filterkörper ein.

9. Bei noch umgedrehtem Tragegestell: Setzen Sie den Filterkörper nebst O-Ringen in die Filtergabel ein und richten Sie den Sprengring (3) auf den Filterkörper aus.



10. Filterkörper mit der Handfläche fest herunter drücken um ihn in Richtung Filtergabel hinein zu schieben und dabei gleichzeitig Sprengring im Uhrzeigersinn drehen, um den Filterkörper an der Filtergabel zu befestigen.

Hinweis:

Zur Fixierung des Sprengrings muss der Filterkörper sehr stark herunter gedrückt werden.

WARNUNG:

Bitte achten Sie darauf, dass Sie sich bei diesem Vorgang nicht verletzen.

11. Drehen Sie den Sprengring solange weiter, bis der Filterkörper fest in der Filtergabel sitzt. Bei korrektem Einbau steht die Oberseite des Filterkörpers etwa 1,5mm über dem Sprengring hervor.

12. Bauen Sie den O-Ring aus der Belüftungsklappe (5) aus und entsorgen Sie ihn.

13. Fetten Sie den neuen O-Ring leicht und setzen Sie ihn in der korrekten Position an der Belüftungsklappe ein.

14. Setzen Sie die Belüftungsklappe in das im Filterkörper befindliche Gewindegehäuse ein.

VORSICHT:

Stellen Sie sicher, dass die Gewinde beim Wiedereinbau der Belüftungsklappe nicht verkanten.

15. Belüftungsklappe mit einem Drehmomentschlüssel auf 2,5 Nm (+/- 0,2 Nm) festziehen.

16. Setzen Sie das Filterelement (6) in die Belüftungsklappe (5) ein und befestigen Sie es mit dem Abweiser (7) in Position.

VORSICHT:

- **Stellen Sie sicher, dass die Gewinde beim Wiedereinbau des Abweisers nicht verkanten.**
- **Das Abweiser darf nur fingerfest angezogen werden. NICHT zu fest anziehen.**

17. Bauen Sie den O-Ring aus der Filterschale (11) aus und entsorgen Sie ihn.

18. Fetten Sie den neuen O-Ring leicht mit etwas MS4 Silikonfett und setzen Sie ihn in der richtigen Position an der Filterschale ein.

19. Bauen Sie die Filterschale wie im Abschnitt *Austausch des Filterelements* beschrieben wieder in den Filterkörper ein.

ERSATZTEILEINBAU - FILTER DER ZWEITEN STUFE

Hinweis:

- Vor Ausführung der folgenden Arbeiten ist der Eingangsdruck abzuschalten und der Druck in den Eingangs- und Ausgangsleitungen auf Null zu reduzieren.
- Wenn nicht anders angegeben, so werden sämtliche im Folgenden beschriebene Schritte von der Vorderseite des Gerätes (Filter auf den Ausführenden gerichtet) ausgeführt.

Austausch des Kohlefilter:

1. Lösen und entfernen Sie die obere Filterschale (13).

2. Ziehen Sie den Kohlefilter (14) oben aus dem Filterkörper (16) heraus. Entsorgen Sie Filter und O-Ring.

3. Mit einem sauberen, trockenen Tuch alle Öl- und Schmutzreste aus dem Innern des Filterkörpers - wo der neue Kohlefilter eingebaut werden soll - entfernen.

4. Fetten Sie den neuen O-Ring leicht mit etwas MS4 Silikonfett und setzen Sie ihn in der korrekten Position am Kohlefilter ein.

5. Setzen Sie den neuen Kohlefilter oben in den Filterkörper ein.

6. Bauen Sie den O-Ring aus der Filterschale aus und entsorgen Sie ihn.

7. Fetten Sie den neuen O-Ring leicht und setzen Sie sie in der richtigen Position an der Filterschale ein.

8. Befestigen Sie die Filterschale wieder am Filterkörper und ziehen Sie die Verbindung von Hand an.

Austausch des Coalescer-Filterelement:

1. Legen Sie das Filteraggregat so ab, dass die Befestigungsfüße und die Filter nach oben zeigen.

2. Schrauben Sie die Filterschale (24) entgegen dem Uhrzeigersinn vom Filterkörper (16) ab.

3. Schrauben Sie das Coalescer-Element mit dem O-Ring (20) vom Filterkörper (16) ab. Entsorgen Sie Element und O-Ring.

4. Fetten Sie den neuen O-Ring leicht mit etwas MS4 Silikonfett und setzen Sie ihn in der richtigen Position am Coalescer-Filter ein.

5. Schrauben Sie das neue Element und den O-Ring in den Filterkörper ein und ziehen Sie die Verbindung fingerfest an. NICHT zu fest anziehen.

6. Stellen Sie sicher, dass der O-Ring und die an der Filterschale befindliche automatische Ablassvorrichtung sauber sind und sich in gutem Zustand befinden. Falls notwendig auswechseln.

Hinweis:

Muss der O-Ring ausgetauscht werden, so ist er vor dem Wiedereinbau mit einer dünnen MS4 Silikonfettschicht zu fetten.

7. Schrauben Sie die Filterschale durch Drehen im Uhrzeigersinn in den Filterkörper ein, wobei darauf zu achten ist, dass die Schale fest in den Körper eingeschraubt wird.

Hinweis:

Falls notwendig kann die Filterschale um MAXIMAL eine Umdrehung gelöst werden, sodass sich das Schauglas in einer besser sichtbaren Position anbringen lässt.

Austausch des Schauglases:

1. Ziehen Sie die Filterschale (24) wie oben beschrieben aus dem Filterkörper (16) heraus.

2. Lösen Sie die Schrauben, mit denen die Schauglashalterungen (23) an der Filterschale (11) befestigt ist, mithilfe eines Torx-Schraubendrehers und entsorgen Sie sie.

3. Bauen Sie die Schauglashalterungen aus der Filterschale aus und legen Sie sie zur späteren Verwendung zur Seite.

4. Bauen Sie das Schauglas und die beiden eingepassten kleinen O-Ringe aus.

5. Tragen Sie eine dünne MS4 Silikonfettschicht auf die neuen O-Ringe auf und setzen Sie die O-Ringe in Position in die Filterschale ein.

6. Bringen Sie die Schauglashalterungen an beiden Seiten des neuen Schauglases an und setzen Sie die so zusammengefügten Teile in korrekter Position an der Filterschale ein, wobei auf die richtige Ausrichtung des Schauglases zu achten ist (Markierungsstreifen müssen auf Filterschale zeigen).

7. Befestigen Sie die Schauglashalterungen mit neuen Schrauben in Position. Schrauben gleichmäßig festziehen – NICHT zu stark anziehen.

8. Bauen Sie den oben an der Filterschale befindlichen O-Ring aus und entsorgen Sie ihn.

9. Tragen Sie eine dünne MS4 Silikonfettschicht auf den neuen O-Ring auf und bauen Sie den O-Ring in die Filterschale ein.

10. Befestigen Sie die Filterschale wie oben beschrieben wieder am Filterkörper.

Austausch der Automatischen Ablassvorrichtung:

1. Ziehen Sie die Filterschale (24) wie oben beschrieben aus dem Filterkörper (16) heraus.

2. Lösen Sie die Haltemutter, die sich unter der Filterschale befindet. Bauen Sie die automatische Ablassvorrichtung (21) aus der Filterschale aus. Entsorgen Sie Ablassvorrichtung, Dichtungsring und Haltemutter.

3. Stellen Sie sicher, dass sich der an der neuen automatischen Ablassvorrichtung befindliche Dichtungsring in der richtigen Position befindet und setzen Sie die Ablassvorrichtung in das in der Filterschale befindliche Aufnahmeloch ein.

4. Ziehen Sie den neuen Haltering fingerfest an. NICHT zu fest anziehen.

Austausch des Vorfilter:

1. Ziehen Sie die Filterschale (24) wie oben beschrieben aus dem Filterkörper (16) heraus.

2. Bauen Sie das Coalescer-Element (20) wie oben beschrieben aus dem Filterkörper (16) aus.

3. Schrauben Sie die Halterung (19) entgegen dem Uhrzeigersinn heraus und nehmen Sie sie von der Zentralspindel ab. Nur bei Geräten vom Typ **AFU 600** – Distanzrohr (18) ausbauen.

4. Ziehen Sie den Vorfilter (17) aus dem Filterkörper (16) heraus. Entsorgen Sie den Vorfilter.

5. Setzen Sie den neuen Vorfilter in den Filterkörper ein, wobei darauf zu achten ist, dass der Vorfilter richtig ausgerichtet ist (gelippte Seite muss sich im Filterkörper befinden).

6. Nur bei Geräten vom Typ **AFU 600** – Distanzrohr (18) wieder einbauen.

7. Schrauben Sie die Halterung in Position auf die Zentralspindel auf und ziehen Sie sie fingerfest an. NICHT zu fest anziehen.

VORSICHT:

Stellen Sie sicher, dass die Gewinde beim Wiedereinbau der Halterung nicht verkanten.

8. Bauen Sie das Coalescer-Element wie im Abschnitt *Austausch des Coalescer-Filterelement* beschrieben wieder in den Filterkörper ein.

9. Bauen Sie die Filterschale wie im Abschnitt *Austausch des Coalescer-Filterelement* beschrieben wieder in den Filterkörper ein.

Austausch der O-Ringe:

Hinweis:

Alle neuen O-Ringe sind vor dem Einbau mit etwas MS4 Silikonfett zu schmieren.

1. Bauen Sie die obere Filterschale (13) und den Kohlefilter (14) wie im Abschnitt *Austausch des Kohlefilters* beschrieben aus.

2. Bauen Sie die obere Filterschale (24) und das Coalescer-Element (20) wie im Abschnitt *Austausch des Coalescer-Filterelement* beschrieben aus.

3. Schrauben Sie den Klemmring (15) entgegen dem Uhrzeigersinn ab, sodass sich der Filterkörper (16) von der Filtergabel lösen lässt.

4. Bauen Sie die O-Ringe aus dem Filterkörper aus und entsorgen Sie sie.

5. Fetten Sie die neuen O-Ringe leicht und setzen Sie sie in der richtigen Position am Filterkörper ein.

6. Setzen Sie den Filterkörper nebst O-Ringen in die Filtergabel ein und schrauben Sie die Verbindung mit dem Klemmring von Hand fest.

7. Bauen Sie den Kohlefilter wie im Abschnitt *Austausch des Kohlefilter* beschrieben ein.

8. Bauen Sie den O-Ring aus der oberen Filterschale aus und entsorgen Sie ihn.

9. Fetten Sie den neuen O-Ring leicht und setzen Sie sie in der korrekten Position an der oberen Filterschale ein.

10. Bauen Sie die obere Filterschale wie im Abschnitt *Austausch des Kohlefilter* beschrieben wieder ein.

11. Bauen Sie das Coalescer-Element wie im Abschnitt *Austausch des Coalescer-Filterelement* beschrieben wieder ein.

12. Bauen Sie den O-Ring aus der unteren Filterschale aus und entsorgen Sie ihn.

13. Fetten Sie den neuen O-Ring leicht und setzen Sie sie in der korrekten Position an der oberen Filterschale ein.

14. Bauen Sie die untere Filterschale wie im Abschnitt *Austausch des Coalescer-Filterelement* beschrieben wieder ein.

GARANTIEBESTIMMUNGEN

Für die in den Betriebsstätten des Unternehmens in Skelmersdale und Vaasa hergestellten Produkte gewährt das Unternehmen eine Garantie von 12 Monaten (wenn nicht ausdrücklich anders lautend vereinbart) auf die verwendeten Teile und die Verarbeitung; Rücksendungen unter Beachtung der Garantiebestimmungen innerhalb dieses Zeitraumes sind zulässig. Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufes durch den Endnutzer.

Das Unternehmen übernimmt die Garantie dafür, dass diese Produkte zum Zeitpunkt der Auslieferung weder Material- noch Fertigungsmängel aufweisen. Jeder Garantieanspruch gegenüber dem Unternehmen erlischt bei vorsätzlicher Beschädigung, Fahrlässigkeit, unüblichen Arbeitsbedingungen, Nichteinhaltung der ursprünglichen Betriebsanleitung/ Gebrauchsanweisung des Herstellers, unsachgemäßem Gebrauch und bei Modifikationen bzw. Reparaturen durch Personen, die nicht vom Unternehmen ermächtigt sind.

Sofern Ansprüche während der Garantiezeit geltend gemacht werden, muss das Kaufdatum belegt werden. Von allen Mängelrügen während der Garantiezeit müssen die **Kundendienstabteilungen** von **SCOTT** in Kenntnis gesetzt werden, und die Abwicklung muss gemäß den Bestimmungen über die Rücksendung von Waren erfolgen.